

Unabhängige Bürgervertretung Speichersdorf

1.Vorstand: Manfred P. [REDACTED]

An
Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Speichersdorf, den 26.05.2014

Stellungnahme zum „1. Entwurf des Netzentwicklungsplanes Strom 2014“ vom 16.04.2014

hier: Einspruch gegen die geplante Gleichstrompassage Süd-Ost

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die geplante Stromtrasse möchten wir einen fristgemäßen Einspruch erheben. Diese Stromtrasse ist nicht nur umweltschädlich und gesundheitsgefährdend, sondern auch ökonomisch sinnlos und entspricht nicht der politisch geforderten umweltgerechten Energiewende. Wir lehnen sie daher komplett ab.

Ich möchte folgende Argumente anbringen:

Die Errichtung der geplanten Gleichstrompassage Süd-Ost quer durch das Gebiet der Gemeinde Speichersdorf, Landkreis Bayreuth, Freistaat Bayern, beeinträchtigt die regionalen Entwicklungsmöglichkeiten und Wertschöpfungen massiv. Die geplante Gleichstrompassage Süd-Ost würde

- das Gemeindegebiet auf einer Länge von 11 km und das Naturschutzgebiet sowie das sensible FFH-Gebiet Haidenaabtal mit einer Vielzahl von seltenen Wasservogelarten (z.B. Fischadler, Wildgänse und Schwarzstorch) diagonal durchqueren.
- die Ortschaften Wirbenz, Roslas, Plössen, Selbitz und Ramlesreuth tangieren und die Gemeindeteile Beerhof, Aumühle, Sorg, Weiherhut und Forsthaus Kodlitz unmittelbar überqueren.

Die Errichtung der geplanten Gleichstrompassage Süd-Ost würde zudem den beschränkten Bauschutzbereich und die Platzrundenbereiche für Segel- und Motorflugzeuge des Flugplatzes „Rosenthal-Field Plössen“ in extremer Weise durchqueren und die Sicherheit des Flugverkehrs sowie die Existenz des Flugplatzbetreibers „Strößenreuther“ erheblich gefährden.

Infolge der extremen negativen Einwirkungen und Auswirkungen der geplanten Gleichstrompassage Süd-Ost auf Menschen und Tiere, auf die Landschaft, den Natur- und Tierschutz (insbesondere Vogelschutz) sowie den Schutz des gemeindlichen Trinkwasservorkommens im Haidenaabtal, wird die Gleichstrompassage Süd-Ost sowohl vom Gemeinderat als auch von der Bevölkerung und den Mitgliedern der „Unabhängigen Bürgervertretung UBV (zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf)“ konsequent abgelehnt.

Das Wasserschutzgebiet im Haidenaabtal mit den 3 Trinkwasserbrunnen und das an den Ort Haidenaab angrenzende Naturschutzgebiet werden ebenfalls durchquert. Dies ist ein nicht zu rechtfertigender Eingriff in den Landschafts – und Naturschutz.

Die Stromtrasse entspricht nicht der grünen Energiewende, die von der Politik geplant und von den Bürgern eingefordert wird, da über die Stromtrasse kaum regenerative Energien, sondern hauptsächlich Kohlestrom transportiert werden soll, eine der umweltschädlichsten Energien überhaupt! Wie wehren uns auch gegen Pläne, über die Stromtrasse eine Anbindung an den europäischen Markt und billigen Atomstrom aus unseren östlichen Nachbarländern zu bekommen. Wir wollen stattdessen auf regenerativen, regional und ökologisch erzeugten Strom setzen.

Alles andere lehnen wir ab!

Unsere liebenswerte Gemeinde Speichersdorf verliert durch die gesundheitsgefährdende und landschaftszerstörende Stromtrasse an Attraktivität.

Wir sind uns sicher, dass durch diese Trasse unsere Gemeinde für den Zuzug junger Familien, wie auch für die Ansiedlung neuer Firmen, deutlich unattraktiver wird, was zu unabsehbaren, langfristigen Konsequenzen der Gemeindeentwicklung führt. Langfristig werden viele Bürger fortziehen, was dazu führt, dass die öffentlichen Aufgaben, wie Müllabfuhr, Wasserkosten, Abwasserkosten und Straßenbau auf die verbleibenden Bürger verteilt werden müssen.

Die hiesigen Landwirte haben gleichermaßen erheblich negative Auswirkungen zu befürchten.

Durch die Stromtrasse wird unsere Gemeinde Bürger verlieren, die wunderschöne Landschaft zerstört und unsere Häuser und Immobilien werden an Wert verlieren. Zu all dem kommt noch der ungerecht verteilte Wertverlust kurz- und langfristiger Art von Grundstücken und Wohneigentum.

Dagegen wehren wir uns und erheben Einspruch!

Die zu erwartenden Kosten für den Neubau der Höchstspannungsleitung stehen in keinem rechtfertigbaren Verhältnis zu dem erhofften Nutzen im Vergleich zu einer dezentralen Energieversorgung, die ebenfalls der gewünschten Energiewende entspricht.

Durch den Stromtransit tragen wir, die betroffenen Bürger der Gemeinde Speichersdorf die Lasten der Energiewende überproportional, was den Gleichheits- und Gerechtigkeitsgrundsatz der deutschen Verfassung verletzt.

Aus all diesen Gründen erheben wir Einspruch gegen der Süd-Ost Trasse und werden uns massiv dagegen wehren.

Hochachtungsvoll

